

Informationsschreiben für Eltern zum Datenschutz

Ihr Kind besucht eine Kita, in der durch Testungen die Ausbreitung von SARS-CoV-2 Infektionen festgestellt werden soll. Hiermit möchten wir Sie entsprechend Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung DSGVO über den Umgang mit Ihren Daten und denen Ihres Kindes aufklären.

**Im Falle einer negativen Testung fallen keinerlei personenbezogene Daten an!
Nur falls in einer Gruppe mindestens ein positives Testergebnis festgestellt wird, ist die nachfolgende Information für Sie zutreffend!**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Jugendamt, Berliner Straße 100, 63065 Offenbach

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Stadtverwaltung Offenbach am Main, Stabsstelle Datenschutz & Antikorruption, 63061 Offenbach datenschutz@offenbach.de Tel.: 069/8065-3300

3. Zweck der Verarbeitung

Durchführung der Corona-Schutzverordnung zur Aufrechterhaltung der Regelbetreuung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

4. Verarbeitete Daten

Vorname, Nachname und Geburtsdatum des Kindes und des/der Erziehungsberechtigten, private Telefonnummer, Kita und Kitagruppe des Kindes, Datum der Probeentnahme.

4. Rechtsgrundlage

DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. c (rechtliche Verpflichtung); DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. d (Schutz lebenswichtiger Interessen), DSGVO Art. 9 Abs. 2 lit. h (Gesundheitsvorsorge)

5. Empfänger der Daten

Die Daten fallen zunächst bei der mit der Durchführung der Tests beauftragten Emanto GmbH, Am Zwerggewann 20, 63150 Heusenstamm an. **Alle negativen Proben und die mit diesen zusammenhängenden personenbezogenen Daten werden unmittelbar nach der Feststellung des Ergebnisses vernichtet. Es findet weder eine Speicherung noch eine Datenweitergabe statt!** Positiv getestete Proben werden zur Validierung des Ergebnisses zusätzlich vom Institut für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie Frankfurt am Main, DRK Blutspendedienst gGmbH, Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt am Main untersucht. Nur wenn auch dort das positive Ergebnis bestätigt wird, wird das Gesundheitsamt der Stadt Offenbach am Main informiert. Dieses wiederum informiert aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen das Robert-Koch-Institut sowie das Hessische Ministerium für Soziales und Integration in anonymisierter Form über die Ergebnisse. An allen beteiligten Stellen hat ausschließlich Fachpersonal, das in besonderer Weise zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, Zugriff auf die personenbezogenen Daten.

6. Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Fristen.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten genau wir von Ihnen verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Sollten wir unrichtige Informationen verarbeiten, haben Sie nicht nur das Recht, eine Korrektur von uns zu verlangen – wir bitten Sie ausdrücklich darum, uns solche Fehler mitzuteilen. Der Ausübung weiterer Rechte, die ihnen nach der DSGVO zustehen (Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die

Datenverarbeitung und auf Datenübertragbarkeit) stehen jeweils gesetzliche Vorgaben entgegen. Bei Fragen hierzu berät Sie unser Datenschutzbeauftragter gerne.

Sollten Sie zu der Einschätzung gelangen, dass wir trotz aller Sorgfalt unrechtmäßig mit Ihren Daten umgehen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können sich an jede Aufsichtsbehörde in der EU wenden. Zuständigkeitshalber wird jedoch immer die folgende Stelle befasst werden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611/1408-0

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de